

Anleitung für einen gefilzten Eierwärmer

Das brauchen Sie

- Filzwolle (Merinowolle-Kammzug oder Märchenwolle) in verschiedenen Farben
- Schere
- Filzstift
- Lineal
- Luftpolsterfolie (ein Stück für die Schablonen und ein Rechteck für das Filzen)
- Seife
- Schüssel mit Seifenlauge
- Sprühflasche oder Messbecher für die Seifenlauge
- Tablett oder Backblech als Unterlage
- Handtuch



Und so geht's

1. Mit Filzstift und Lineal zwei Dreiecke mit den Maßen 23 cm x 10 cm auf die Luftpolsterfolie aufzeichnen.
2. Eines der beiden so entstandenen Dreiecke aus Luftpolsterfolie auf das Backblech legen und dünn mit Wolle bedecken, sodass ein kleiner Rand aus Wolle übersteht (Bild 1).
3. Das andere Luftpolsterfolien-Dreieck auf diese Wollschicht legen, die überstehenden Ränder der Wolle mit Seifenlauge befeuchten und nach innen klappen (Bild 2).
4. Das Ganze wieder mit Wolle bedecken und anschließend umdrehen. Auch hier wieder die überstehenden Wollränder mit Seifenlauge befeuchten und umklappen.
5. Je nach Geschmack mit weiterer Wolle ein Muster darauflegen, beispielsweise Blüten oder Karos. Das Ganze mit Seifenlauge befeuchten.
6. Die Hände sowie ein zuvor bereitgelegtes Stück Luftpolsterfolie einseifen. Die eingeseifte Luftpolsterfolie auf die Wolle legen und mit den Händen vorsichtig und mit leichtem Druck reiben, sodass sich das Muster nicht verschiebt (Bild 3).
7. Wenn das Muster sich etwas mit der Wolle verbunden hat, den Eierwärmer umdrehen und auf der anderen Seite wieder mit leichtem Druck reiben, bis sich das Muster mit der Wolle verbindet.
8. Den Eierwärmer in das Handtuch einrollen und mit festem Druck hin- und herrollen - einmal der Länge nach und einmal der Breite nach.
9. Wenn die Wolle verfilzt ist und sich fest anfühlt, den Eierwärmer an der Unterseite aufschneiden und die Luftpolsterfolie herausnehmen.

10. Nun den Eierwärmer auf die Hand nehmen und weiterfilzen. Die aufgeschnittenen Ränder mit Seife einreiben, bis sie sich fest anfühlen. Dann die Seiten so bearbeiten, dass keine Übergänge mehr spürbar sind (Bild 4).
11. Wenn der Eierwärmer noch zu weit ist, um sich über ein Ei stülpen zu lassen, so lange hin- und herrollen, bis die Breite passt. Zwischendurch immer wieder mit Seifenlauge benetzen.
12. Zuletzt die Spitze auf dem Handtuch hin- und herrollen, bis sie richtig fest ist. Dann das Ganze gut mit kaltem Wasser ausspülen. Die Spitze noch einmal in Form bringen und den Eierwärmer auf einem Eierbecher trocknen lassen.

